

Hallo Welt,

nun ist es fast ein Jahr her, dass ich mit Finasterid begonnen habe. Sehr verheißungsvolle und durchweg positive Ergebnisse brachte der Bericht nach einem halben Jahr der Anwendung:
www.alopezie.de/fud/index.php/m/16327/8d812762888bdcf07096b0fbc729b831/#msg_16327

Nun musste ich trotz eines sehr guten Ergebnisses vor einem Monat nach elf Monate Finasterid mein Regimen ändern und Finasterid absetzen.

Warum? Diese Frage bekam ich schon oft in den letzten Tagen per PN gestellt. Ohne ins Detail gehen zu wollen, lag es an einer Nebenwirkung, die wohl alle Herren hier als KO-Kriterium ansetzen würden. Ein wenig Gewichtszunahme lässt sich wegtrainieren, Falten um die Augen glätten sich durch Cremes, Pickel vergehen auch wieder, das Stechen und Ziehen in den Hoden lässt mit der Zeit auch nach; bei *einem* Problem ist Mann aber lieber Mann ohne Zutun von Medikamenten.

Dieses Problem ist nun, einen Monat nach Absetzen von Finasterid, fast komplett vergangen. Und: Nein, es ist nicht psychologisch bedingt. Dessen bin ich mir absolut sicher.

Drei Wochen knobelte ich, ob ich es noch einmal mit Finasterid versuchen sollte, eventuell mit einer geringeren Dosis. Schon 0,2mg am Tag versprechen eine Senkung von rund 60% DHT im Plasma. Nur: Wie wirkt sich diese kleine Dosis in Bezug auf die Nebenwirkungen aus? Dieser Versuch ist mir nach den letzten vier Wochen zu heiß.

Finasterid topisch wäre eine Möglichkeit, die ich zeitweise schon angetestet habe. Einen leichten Erfolg konnte ich schon feststellen. Finasterid topisch ist also eine Option unter den verbleibenden. Nur, wird das alleine ausreichen? Ich denke: Eher nein.

Melatonin zeigte in Studien, dass es topisch die Anagenphase verlängern kann. Nebenwirkungen sind nicht zu erwarten. Also wäre dieses eine zweite, mögliche Zutat für eine topische Lotion.

Der Standard für Topicals ist Minoxidil. Ich hatte es schon einige Male in Händen, als ich Lotionen für die WIKI hergestellt habe. Angewandt habe ich es noch nie.

Mein Haarausfall ist nicht dramatisch. Fin hatte ihn schnell im Griff. Der Status ist im Moment hervorragend. Daher bin ich vielleicht ein wenig mutiger, als andere.

Mein neues Regimen ist eine Lotion aus 0,02% Finasterid, 0,01% Melatonin und 2% Minoxidil. Als Penetrations- und Lösungsmittel dienen DMSO, PPG, Ethanol und aqua dest. 1ml dieser Lotion finden nun an jedem Abend meinen Oberkopf.

Was bleibt? Es bleibt das Warten: Warten auf Shedding und auf die Auswirkungen des Absetzens von Finasterid. Beide dürften zeitlich fast gleichzeitig einsetzen.

Was noch bleibt ist ein sehr großes Danke an P. zu senden, der mir mit vielen Tips beim Bekämpfen der Nebenwirkungen geholfen hat. Ohne ihn wäre dieses Problem lange nicht so

schnell und leicht vorbei gegangen.

Grüße vom
FrankfurtER
